



SURYA

Lebensfreude & Selbstheilung

Zeitschrift für Homöopathie und Chakrablüten Essenzen

Ein Plädoyer fürs Leben

*Euthanasie bei Tieren ist kein Weg
Henne besiegt Querschnittslähmung mit Traumafee*



Traumafee Essenz



Das Wesen von Carcinosinum



Panik vorm Einschlafen



Chakrablüten Essenzen

Traumafee

Ein Plädoyer fürs Leben – Euthanasie bei Tieren ist kein Weg **6**

Henne besiegte Querschnittslähmung mit Traumafee von Carola Lage-Roy

Die Traumafee Essenz und der Traumafee Balsam **9**

Beschreibung von Carola Lage-Roy

Ein Geschenk für die ganze Familie – die Traumafee Essenz **11**

Erfahrungsberichte von Ina Mayer

Einsatz der Traumafee Essenz bei Tetanie **13**

Fallbericht über Notfall von Christa Leßmann-Fischer

Homöopathie

Die Wahrheit ist eine unverschämte Lüge! **15**

Das Wesen von Carcinosinum von Ravi Roy

Die Angst macht mich frei! **23**

Das Wesen von Calcium carbonicum von Ravi Roy

Ein kurzer Calcium-Fall **30**

Und die homöopathische Prophylaxe wirkt doch! **31**

Langzeitschutz vor Schlangengift (Spei-Kobra) von Dr. J. A. Preisser, Südafrika

Das Wesen v
Calcium car

© Bild: 123rf.com-Michael Gray

Das Wesen v
Carcinosinu
S. 15

© Bild: 123rf.com-Dmitry Ageev

Ein Plädoyer fürs
Leben S. 6

Beschreibung der
Traumafee Essenz S. 9

Homöopathische
Prophylaxe S. 32

© 2018 Bilden-Umi, Hanife Mazrek, Lage & Roy Verlag

© 123rf.com-Darius Turek

Foto: HPWWC – Homeopathylaxis





von
bonicum S. 23



von
m

**Nierenschädigung
nach Polioimpfung S. 36**



© Frau 123rf.com-dolgachov

**Panik vorm
Einschlafen S. 38**



© 123rf.com - Mann in Sessel: jupco

**Mango Essenz bei
Nasennebenhöhlen-
entzündung S. 42**



© 123rf.com - Mangopflanz: Patrick Guenette

Aktuelles von SURYA e.V.

Internationaler Kongreß „Homöopathische Prophylaxe“ 32

Antworten auf Fragen, die die Menschen endlich verdient haben
von Cathy Lemmon, Texas

Impffolgen

Homoeopathy meets Chakrablüten Essenzen! 35

Befreites Mutter-Sohn-Verhältnis durch Tetanus Impftoxinausleitung
von Michaela Ritter

Nierenschädigung nach Polioimpfung 36

Durch Nierenchakra Essenz aufgedeckt, Fallbericht von Gisela Kammerer

Erfahrungen mit den Chakrablüten Essenzen

Panik vorm Einschlafen durch Krankenhaustrauma 38

Bauchwassersucht, Atemnot mit Sauerstoffversorgung
Supervisionsfall von Christa Leßmann-Fischer und Carola Lage-Roy

Mango Essenz 42

Heilung einer allergischen Nebenhöhlenentzündung
Erfahrungsbericht von Christa Leßmann-Fischer

Leserbriefe und Rückmeldungen 44

Impressum 47

Nach einem halben Jahr konnte Umi wieder durch unseren Garten stolzieren.



Ein Plädoyer fürs Leben

Euthanasie bei Tieren ist kein Weg

Henne besiegte Querschnittslähmung mit Traumafee

von Carola Lage-Roy

Heutzutage wird oftmals zu schnell das Leben eines Tieres durch eine scheinbar erlösende tödliche Spritze beendet. Doch machen wir es uns damit nicht zu leicht? Greifen wir nicht in Prozesse ein, die dem Tier selbst obliegen? Ich durfte erleben, wie ein Tier mit einer gebrochenen Wirbelsäule den Weg zurück ins Leben fand und möchte dies Erlebnis gerne mit Ihnen teilen.

Umi war von Anfang an ein ungewöhnliches Huhn. Sie ist grau und sieht eher wie ein Emu in Miniaturform aus mit einem Federbüschel auf dem Kopf als wie ein Haubenhuhn. Bei ihr lief einfach alles anders, als man es von einem gewöhnlichen Huhn kennt. Lange wußte sie gar nicht, daß sie ein Huhn war, denn sie wurde von einer indischen Laufente ausgebrütet und aufgezogen, da ihre eigene Mutter das Ei wie ein Kuckuck in ein fremdes Nest gelegt hatte. Umi liebte ihre Entenmutter

so sehr, daß sie nicht wie die anderen Hühner auf der Stange die Nacht verbrachte, sondern auf dem Boden neben ihrer Entenmutter. Dies wurde ihr eines Nachts zum Verhängnis als vergessen wurde, die Tür vom Stall zu verschießen. Ein Fuchs, nicht dumm, witterte die Gelegenheit und biß sich ein Loch durch den Gartenzaun. Erst schnappte er sich Umis Ziehmutter, die Laufente, trug sie aus dem Garten und kam zurück, um sich Umi zu holen. Doch er hatte nicht mit ihrem Kampfgeist gerechnet.

Umi weckte mich mit einem gelenden Schrei. Ich sprang aus dem Bett und lief, so schnell ich konnte, durch den Garten zum Hühnerstall, wo Umi reglos in einem Meer von Federn lag. Der Fuchs hatte ihr fein säuberlich alle Federn um den Hals abgerupft und ihr dann das Genick gebrochen! Inzwischen war ich zu Hilfe geeilt und hob das wie tot am Boden liegende Umilein hoch, dabei öffnete es die Augen und schaute mich an.

Fuchs brach der Henne das Genick

Als erstes den Hals untersuchen. Mit den Fingern tastete ich eine große Lücke in der Wirbelsäule. Viele Gedanken schossen mir durch den Kopf. Mit einer gebrochenen Halswirbelsäule kann doch kein Huhn überleben, aber Umilein lebte. Wie, war mir ein Rätsel. Daß sie den Fuchsangriff überlebt hatte, erschien mir wie ein Wunder. Mit Sicherheit hatte sie ihre Entenmutter verteidigen wollen. Ich rief meinen Mann in den nächtlichen Garten und bat ihn, sich um Umilein zu kümmern, derweil ich den Garten nach der verschwundenen Ente absuchte und die übrigen Hühner und Enten vor dem Fuchs in Sicherheit brachte.

Von der fehlenden Ente war übrigens keine einzige Feder zu sehen. Umilein sollte leben, sonst hätte sie den Fuchsangriff nicht überlebt. Sie war schwerstverletzt, doch sie schien nicht zu leiden, äußerte keine Schmerzen und war dankbar, von uns versorgt und behandelt zu werden. Da ich keine Erfahrungen mit der Homöopathie bei so einer schweren Wirbelsäulenverletzung hatte, beschloß ich, ausschließlich die Chakrablüten Essenzen einzusetzen.

Mir kam dabei ein schlimmes Ereignis zugute, daß kurz vorher stattgefunden hatte. Unser Hahn und unser Erpel hatten sich auf einmal erbittert bekämpft. Es ging um die Entendame, auf die der Hahn ein Auge geworfen hatte, und der Erpel war bereit, ihre Würde mit seinem Leben zu verteidigen. Wenn eine Mitarbeiterin mit einem Spaten bewaffnet nicht eingeschritten wäre, hätte der Erpel ein böses Ende gefunden. So trug er ein tiefes Loch im Schädel und mehrere blutende Stich- und Hackwunden an seinem langen Hals davon.

Kurz zuvor hatte ich auf Wunsch einer Mutter eine neue Salbe für Verletzungen entwickelt, die ich schon bei mehreren Personen bei den verschiedensten Arten von Verletzungen eingesetzt hatte. Die Frau wollte die Salbe dem Fußballverein, in dem ihr Sohn trainierte, zur Verfügung stellen. Im Verletzungsfall sollte schnell, effektiv und einfach Hilfe geleistet werden können, ohne erst auf eine eindeutige Diagnose warten zu müssen. Für diese Situation wurde eine neue Salbe aus allen Essenzen bei Verletzungen

konzipiert, der *Traumafee Balsam* und die *Traumafee Essenz*.

Die *Princessflower Essenz* aus, der gleichnamigen Pflanze hergestellt, kommt bei allen Arten von Verletzungen in Frage, besonders aber im Kopf-, Gelenks- und Rippenbereich.

Der *Traumafee Balsam* wurde täglich auf die Wunden am Hals des Erpels aufgetragen, was er sichtlich genoß. Es war eine Freude zu sehen, wie schnell er sich von den Hackanschlägen des Hahns erholte und die tiefen Wunden komplikationslos zuheilten.

Querschnittsgelähmt

Dieser Erfolg veranlaßte mich, Umilein die Traumafee Essenz zu geben. Da der Hals mir so fragil erschien, traute ich mich lange Zeit nicht, den Bruch mit dem Balsam zu versorgen. Umilein war gelähmt, sie konnte nur auf der Seite liegen und den Schnabel kaum ein paar Millimeter öffnen. Immerhin wollte sie fressen, was ich als gutes Zeichen deutete, konnte aber über den Tag verteilt nur einen Viertel Teelöffel Brei zu sich nehmen.

Da Vögel einen schnellen Stoffwechsel haben, fütterte ich sie alle zwei Stunden mit dem Löffel, auf den ich zwei Tropfen der Traumafee Essenz tropfte. Nach etwa einer Woche konnte sie sich wieder halbwegs auf dem Bauch sitzend halten, wenn sie von beiden Seiten abgestützt wurde, auch konnte sie den Schnabel etwas weiter öffnen.

Nach zweieinhalb Wochen wagte sie die ersten Schritte, sich dabei mit den Flügeln abstützend, wie mit Krücken gehend. Tag für Tag fragte ich

Licht des Herzens Essenz
bei Atlasverschiebungen

Die Magnetische Essenz
Verletzungen der Wirbelsäule

Kniechakra Essenz
Knieverletzungen

Mango Essenz
Knochenhautverletzung

Jacumbofee Essenz
Knochen- und Gewebebrüche

Zellessenz
zur Regeneration der Zelle

Princess Flower Essenz
Kopf- und Gelenksverletzung

HOMÖOPATHISCHE RATGEBER von Ravi Roy und Carola Lage-Roy

HR 18 – Vögel Geflügel und Ziervögel

Die homöopathische Behandlung, Aufzucht und Pflege von Hühnern, Truthähnen, Gänsen, Enten, Sing- und Ziervögeln.

Die Krankheiten und Symptome sind übersichtlich aufgeführt.

Mit Symptomenverzeichnis und zahlreichen Fallbeispielen.



ca. 98 Seiten, Paperback, 2. Auflage 2017
ISBN 978-3-929108-18-7
D: 9,90 € A: 10,20 €

mich, ob es nicht Tierquälerei sei, was ich dem armen Huhn zumutete. Doch nichts wies daraufhin. Im Gegenteil, Umi genäß langsam. Wenn sie sterben wollte, würde sie sterben auf eine ganz natürliche Weise. Sie sollte das Recht haben, dies ohne fremde Hilfe zu tun.

Sie begann jetzt furchtbar nach Verwesung und Aas zu stinken, wahrscheinlich löste sich das innere verwesene Gewebe auf, und jeder, der sie roch und sah, dachte, daß sie nun sterben würde. Doch es war eine Heilkrise, die sie wieder ganz zurück ins Leben führte.

Als es ihr sichtlich besser ging, und auch die Federn wieder nachwachsen, begann ich ihr den *Traumafee Balsam* auf den gebrochenen Hals aufzutragen sowie zusätzlich die *Akanthus Essenz*, die speziell bei Verletzungen des Genicks eingesetzt wird. Umi begann wieder mit den anderen Hühnern zusammen zu sein und sich des Lebens

noch mehr zu freuen. Da sie aber von ihren Artgenossen aufgrund ihrer Verletzung wie eine Aussätzigte behandelt wurde, lehnte sie nun die Therapie mit den Chakrablüten Essenzen energisch ab. Sie wollte nicht als krank und pflegebedürftig abgestempelt sein. Inzwischen liegt die Verletzung ein halbes Jahr zurück. Umilein ist wieder voll integriert in die Hühnerschar und legt fleißig jeden Tag ein Ei, manchmal sogar zwei – aus Dankbarkeit.

Ich frage mich oft, ob Umilein ohne den Traumafee Balsam überlebt hätte, und natürlich bleibt die Frage, wie denn das alles überhaupt möglich war. Sicher ist nur, daß die Halswirbelsäule wieder zusammengewachsen ist und alle Lähmungserscheinungen verschwunden sind. Wenn sie schnell durch den Garten rennt, erkenne ich noch ein leichtes Nachziehen oder Humpeln des einen Beines und dann weiß ich, daß das alles kein Traum war. ■



© 2018 Foto: Lage & Roy Verlag

Die Angst macht mich frei!

von Ravi Roy

Das Wesen von Calcium carbonicum

In der Rubrik „Arzneimittelwesen“ stellt Ihnen Ravi Roy jeweils das Wesen des entsprechenden homöopathischen Mittels vor und schreibt ganz aus der Sicht und dem Empfinden dieses Mittels – bis in die Ausdrucksweise hinein. So können Sie sich ein stimmiges Bild des jeweiligen homöopathischen Mittels aneignen und es von anderen unterscheiden. Dies ist ein wichtiges Instrumentarium für die nach der Repertorisation folgende Arzneimittelanalyse, denn das Similimum zu finden ist die hohe Kunst der Hahnemannschen Homöopathie und das Geheimnis ihres Erfolgs.

Das von weither kommende, aber dennoch laute Rattern der Steine traf das Trommelfell des Mädchens. Ihr Kopf wandte sich mit einem Ruck nach oben. Die ersten kleinen Steine waren sehr nah gekommen, der Anblick der größeren, etwas entfernteren wäre fast für jeden überwältigend und Panik einjagend.

Sparrow war ein unerschrockenes Mädchen, zumindest nach außen hin. Keiner wußte, daß sie in ständiger Angst lebte. Doch sie ließ niemanden im Geringsten merken, was in ihr vorging, und trat selbstbewußt wie ein starkes Mädchen auf. Sie empfand sich mit neunzehn noch als Mädchen, also noch in ihren Teens. Für sie galt sowieso eine Frau erst ab 24 Jahren als Frau, auch wenn sie vorher eine Mutter werden konnte. Eine gewisse Abscheu empfand sie gegenüber anderen Mädchen, die keine Kontrolle über sich

hatten, besonders diejenigen, die sich als ein offenes Buch bezeichneten. Offenes Buch! Haben sie keinen Kopf? Null Verstand? Jeder kann dich dann ausnutzen!

Eine ihrer großen Ängste bestand darin, ihre Schwächen preisgeben zu müssen.

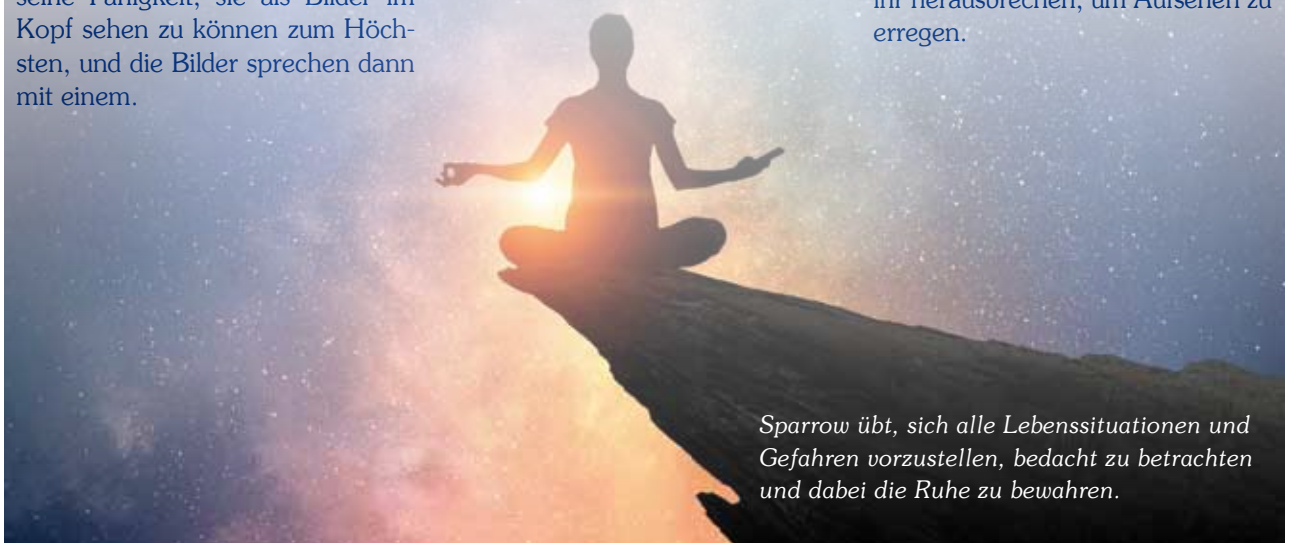
Warum soll man sie eigentlich preisgeben? Keiner soll es ja merken, daß irgendwelche Schwächen in ihr lauern. Wie funktioniert dies? Die Schwäche bzw. der Mangel ist ja vorhanden. Nun, wozu hat der liebe Gott dem Menschen einen Verstand gegeben? Genau dafür, daß er ihn für sein Wohl benutzt. Oder gibt es einen anderen Grund? Das würde sie gerne ihre Genossinnen fragen. Sie taten ihr ab und zu schon mal leid. So ahnungslos, eine Liebesaffäre nach der anderen, so vertrauensvoll, so naiv.

Ja, der gesunde Menschenverstand. Er benutzt die Stärken und das Wissen, wie die Schwächen in Schach zu halten, gar auszuschalten sind. Sind die Beine von Haus aus schwach, stärkt man das zweite Chakra, besonders mit Atemübungen. Kann man Texte schwer verstehen und behalten, trainiert man seine Fähigkeit, sie als Bilder im Kopf sehen zu können zum Höchsten, und die Bilder sprechen dann mit einem.

Sparrow erkannte bald, daß ihre Langsamkeit aus dem Bedürfnis entstand, die Sachen bedacht und in Ruhe anzugehen. Dies hätte in einer Situation, welche sofortige Handlung verlangt, eine verspätete Reaktion zur Folge. Tödlich! Käme etwas Brenzliges auf sie zu, würde die Angst, entstehend aus dem Wissen, sie wäre umgehauen, bevor sie reagieren könnte, sie lähmen. Mit diesem Verständnis über sich selbst machte sie sich Gedanken. Ihre Stärke lag aber darin, bedacht die Ruhe bewahren zu können. Deswegen sollte sie üben, sich alle Lebenssituationen und Gefahren vorzustellen, bedacht zu betrachten und dabei die Ruhe zu bewahren. Dann würde sie im Voraus wissen, ohne zu überlegen, wie sie in einer Situation zu handeln hätte. Also bräuchte sie sich in dem Moment keine Gedanken mehr zu machen. Das wäre aber kein sofortiges spontanes Erfassen der Situation, wie sie es bei ihrem Bruder Donny, einem Syphilitiker, erlebte, sondern sie hat längst im Geiste diese Lebenssituationen schon erfaßt.

Die ersten Steine würden gleich auf sie herunterprasseln. Sparrow geht halb in die Hocke und mit einer Drehbewegung landet sie auf ihrer Seite längs dem Berg und rollt sich geschwind, doch ohne Hast, zum Berg. Mit Gleichmut betrachtet sie die kleinen und großen Steine, wie sie herunterpoltern. Keine Aufregung bringt ihren Geist durcheinander. Kein Adrenalinstoß. Die Atmung ist tief und belebend. Kein Aufschrei des Entsetzens, oder daß sie sich gerettet habe. Nur ein leichtes Aufglimmen von Stolz, gut vorbereitet gewesen zu sein, und es gut geschafft zu haben.

Sparrow stand würdevoll auf, als die letzten Steine ihren Weg nach unten gefunden hatten. Gelassen betrachtete sie ihre Kleider, dann klopfte und wischte sie den Staub sorgfältig ab. Für bestimmte Stellen brachte sie etwas Spucke auf ihre Hände, denn Speichel ist besonders gut, um die Kleider wieder glatt zu streichen und hat auch eine heilsame Wirkung auf kleine Kratzer und Wunden; das weiß jeder rationale Mensch. Und Sparrow war eine gefühlsbetonte, rationale Frau. Gefühle tief zu empfinden, bedeutete für sie nicht, daß sie unkontrolliert aus ihr herausbrechen, um Aufsehen zu erregen.



Sparrow übt, sich alle Lebenssituationen und Gefahren vorzustellen, bedacht zu betrachten und dabei die Ruhe zu bewahren.

Die geistigen Symptome

Sie liebe Leser, besonders die Leserinnen, haben das Bedürfnis, verstanden zu werden, aber Sie wissen im tiefsten Herzen, daß keiner Sie verstehen wird. Der Mensch ist einfach zu komplex. Der „Normalbürger“ hat Angst davor – wie groß diese Angst ist, davon hat er nicht im Geringsten eine Ahnung. So ist er von frühester Kindheit bemüht, diese Angst zu verbergen. Hätte er nicht besser gleich versuchen können, einen Mammuth mit einer Karre Sand zuzudecken?

Nun, wenn keiner auch ein Körnchen Verständnis aufbringen kann, dann kann ich, der Calcium-Mensch, große Probleme bekommen. Hängt davon ab. Wovon? Das werden Sie nach und nach verstehen. Ferner denken Sie ja nicht, daß die Eltern Calciums Bedürftigkeit kompensieren werden, was letztendlich doch keine echte Hilfe ist. Dem bedürftigen Kind, das zu geben, was es sehnlichst braucht, ist sowieso weit außerhalb ihres Vermögens. Zu sehr sind sie mit ihren Problemen beschäftigt und ihre erbärmlichen Bemühungen, die Flucht aus der Tretmühle anzutreten, scheitern, bevor sie anfangen können. Nicht jeder ist für die Ellenbogenmentalität geschaffen. Der ständige Konkurrenzkampf zerrt sehr an den Nerven.

Freude habe ich nicht daran, jedoch, um in dieser Welt überleben zu können, mußte ich eine gewisse Wahl treffen. Manchmal hat man keine andere Wahl. Sie sollten sich schämen, wenn Sie mit schlaun Worten kommen wollen: „Du hast immer eine Wahl!“ Schauen Sie selber, welche Wahl Sie im Leben getroffen haben, bevor Sie jemanden belehren wollen. Belehren wollen, ist der Weg des Feigen, des Besserwissers. Wer kann es aber besser wissen, als der Betroffene selbst, sollte er auch nur ein kleines bißchen Selbstbetrachtung betreiben. Täte er dies auch nicht, würde er trotzdem instinktiv wissen, daß der andere nur mit Bla, Bla daher kommt.

Die Angst ist die größte treibende Kraft. Die Liebe soll ja die größte Kraft sein, aber sie kann sterben. Doch die Angst nie! Also traf ich die Entscheidung, die Angst

mich zu meinem Wohl treiben zu lassen. Die Angst kann ebenso dein Verderben sein wie der grüne Zweig, auf den du kommst.

Zuerst möchte ich euch zeigen, was passiert, wenn die Angst dich ins Tal der Verderbnis jagt:

Die Angst hat freie Hand. Deine Vorstellungskraft wird, trotz deiner besten Bemühungen, langsam aufgezogen. Voll aufgezogen, macht es Klick, und dann fängt der Schlüssel an, sich erst langsam und dann immer schneller zu drehen. Wie eine verrückt gewordene Spieluhr tanzen die Bilder hochkatapultiert durch deine entfesselte Phantasie.

Du legst dich nieder. Machst die Augen zu. Du möchtest einfach in den seligen Schlaf fallen und nichts mehr wissen. Du bist beim Einschlafen und hörst ein Geräusch. Diese Nachtgeräusche haben die böse Angewohnheit, sich durchdringend und sehr ominös anzuhören. Du erschauerst, es läßt nichts Gutes erahnen, gar nichts Gutes.

Langsam beruhigst du dich. Die Müdigkeit überwältigt dich und deine Augen fallen zu. Es kracht fürchterlich. Vor deinem geistigen Auge läuft ein Wirrwarr von Bildern ab. Riesige Monster mit einen halben Meter großen Füßen stapfen auf dich zu. Kleine koboldartige Elfen hüpfen herum. Du würdest dich am liebsten im Bett aufsetzen und überprüfen, ob sie wirklich da sind, aber die Angst ist so groß, daß du mit der Decke über dem Kopf hoffst, daß sie dich nicht sehen.

Die Angst läßt aber nicht nach, ist vielleicht nicht mehr so überwältigend. Du hast keine Wahl, als so mit deinem Kopf unter der Decke den Schlaf zu finden, da die abweisende Mutter dich wieder in dein Zimmer zurückschickt. Der gräusliche Vater schimpft sogar. Wie sehr du dir wünschst, in die Arme genommen und gestreichelt zu werden!

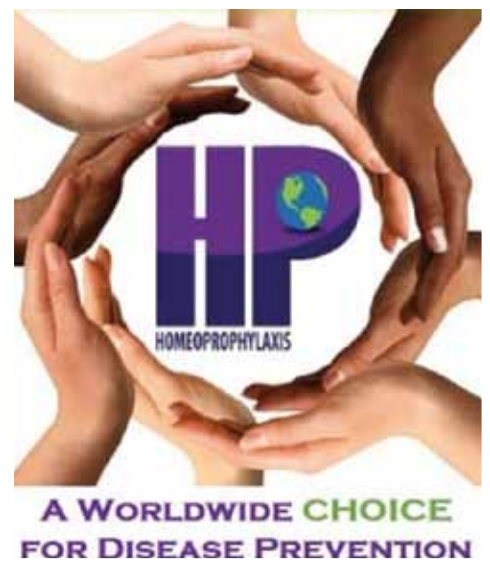
Wie schön sind die Erinnerungen, als du mit der Mutter kuscheln konntest, du



Ängste vor riesigen Monstern quälen dich als Kind.

Internationaler Kongreß Homöopathische Prophylaxe

Antworten auf Fragen,
die die Menschen endlich
verdient haben



In SURYA Nr. 30 berichtete Cathy Lemmon bereits über das Comeback der homöopathischen Prophylaxe in den USA. Letztes Jahr hat sie uns zu ihrem zweiten Kongreß eingeladen. Wir haben sie gebeten, unsere Leser und die Mitglieder von Surya e.V. über den Verlauf zu unterrichten. Surya e.V. setzt sich ebenfalls für die Bekanntmachung und Verbreitung der homöopathischen Prophylaxe ein.

Die homöopathische Prophylaxe – was ist das? Etwas Neues? Keineswegs. Doch warum wissen dann nicht mehr Menschen davon?

Krankheiten haben eine ganz wichtige Funktion auf dem Weg zur Gesundheit. Die Furcht vor den Krankheiten wird ganz besonders von den Herstellern der Impfstoffe geschürt und verbreitet. Diese haben schließlich ein Produkt zu verkaufen. Ein Produkt, welches aus Giften besteht, die niemand sich oder seinen Kindern zumuten möchte, z.B.: Quecksilber,

Formaldehyd und viele mehr.

Es wird immer deutlicher, daß die Menschen eine gesunde, sichere und bewährte Alternative suchen, eine Alternative, um sich vor den Schäden von Giftstoffen und Viren, die von den Impferstellern in Umlauf gebracht werden, zu bewahren. Daher ist es wichtig, daß die Homöopathen uns diese Möglichkeiten bereitstellen. Von besonderer Bedeutung hierbei ist die Erkenntnis, daß eine Krankheit oftmals notwendig ist, um zur Gesundheit zu gelangen.

Rückmeldungen unserer KundInnen zu den Chakrablüten Essenzen

Sonnenlob Lotion – Sonnenwohl Salbe

Dieses Jahr boten wir die Sonnenpflege-Serie Sonnenlob Lotion oder Sonnenwohl Salbe in Pröbchenform zum Kennenlernen an nebst der SURYA-Zeitschrift Nr. 38

Viele begeisterte KundInnen haben uns geantwortet. Hier eine Auswahl:

„So was von toll!“ sagt Frau L. am Telefon. „Die neue Sonnenpflege ist so angenehm auf der Haut, fühle mich so eingehüllt.“

Die Prüfungssessenzen

Jubelnd ruft eine Kundin an, die die schriftliche Heilpraktiker-Prüfung bestanden habe mithilfe der von uns empfohlenen Chakrablüten Essenzen: Solarplexus, Blauer Strahl und Juwel der Essenzen. Was sie jetzt für die mündliche Prüfung nehmen sollte? Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Rückmeldungen zum CBE Handbuch II

„Ich hatte mir das *Chakrablüten Essenzen Handbuch Band II* von Frau Lage-Roy bestellt. Es ist sehr super geschrieben. Ich lese mich da ein und bin begeistert. Es ist so super!“

Barbara Friemuth

Rückmeldungen nach Seminaren von CBE-TherapeutInnen in Ausbildung zu den Chakrablüten Essenzen

Venusessenz Spray befriedet Situation im Mehrgenerationenhaus

Zwei Wochen nach dem Chakrablüten Essenzen Ausbildungsseminar Teil III ruft eine Teilnehmerin im Verlag an und berichtet freudig, sie habe auf Carola Lage-Roys Rat hin den Venusessenz Spray im Haus gesprüht. Sie lebt in einem offenen Haus mit der Schwiegermutter, worunter sie schon lange leide. Nun erlebe sie, daß sie selbst ganz anders mit der Situation umgehe: Sie gehe ihrer Schwiegermutter aus dem Weg, werde nicht laut, bleibe bei sich. Sie ist höchst zufrieden und freut sich schon auf das nächste Seminar.

Die Moorfee Salbe deckt Impfbelastungen bei ungeimpften Kindern auf

Eine Prophylaxe Therapeutin, die beide Ausbildungsseminare in der homöopathischen Prophylaxe bei Carola Lage-Roy und Ravi Roy besucht hat, wünscht sich ein spezielles Seminar: Impfausleitung mit Chakrablüten Essenzen!

Sie hat die Impfausleitung direkt bei Carola Lage-Roy nur mit Chakrablüten Essenzen machen lassen:

„Das war der Hammer! Ich habe es selbst erlebt. Mein Mann und ich gaben unter ihrer Anleitung die Moorfee Salbe auf unsere Impfstellen. Unsere kleine Tochter, 1 ½ Jahre, ist nicht geimpft, und doch haben wir als Eltern ihr von unseren Impfbelastungen mitgegeben. Den Beweis dafür erlebten wir unmittelbar: Wir kamen nach Hause, und das Kind fieberte und hatte Atemaussetzer. Carola Lage-Roy, die ich kontaktierte, riet mir, die Moorfee Salbe auf die Körperstellen bei unserer Tochter aufzutragen, in die mein Mann und ich geimpft worden seien. Keine zehn Minuten später setzt sich unsere Tochter in ihrem Bettchen auf und sagte: „Mama Hunger!“ Es war wirklich toll.

Die Menschen wollen immer mehr die Impfbelastungen bei sich und ihren Kindern ausleiten und ihre Kinder vor Impfungen schützen. Deshalb wünsche ich mir ein spezielles Ausleitungseminar von Carola Lage-Roy mit Chakrablüten Essenzen!

Ich sehe genau den Unterschied, mein Sohn ist geimpft und meine Tochter ist nicht geimpft. Diese Kinder schauen ganz anders in die Welt ...“

Annett Schramm